

«Anlegernr»

«Anschriftszeile_1»
«Anschriftszeile_2»
«Anschriftszeile_3»
«Anschriftszeile_4»
«Anschriftszeile_5»
«Anschriftszeile_6»
«Anschriftszeile_7»

Hamburg, 12. Januar 2018

**MS "Palermo Senator" GmbH & Co. KG i. L.
Ordentliche Gesellschafterversammlung 2018 im schriftlichen Verfahren
Liquidation der Gesellschaft – Schlussauszahlung in Höhe von 2,7 %**

«Briefliche_Anrede»,
«Briefl_Anr_2»,

von der persönlich haftenden Gesellschafterin wurden wir beauftragt, die diesjährige Gesellschafterversammlung im schriftlichen Verfahren durchzuführen.

In diesem Zusammenhang übersenden wir Ihnen die Unterlagen zur Gesellschafterversammlung 2018. Diese bestehen aus der Tagesordnung, den Anmerkungen der Geschäftsführung zu den Beschlussvorschlägen und der Liquidations-Schlussbilanz für das Geschäftsjahr 2017.

Wir bitten Sie um Teilnahme an diesem schriftlichen Verfahren, indem Sie den vollständig ausgefüllten und unterschriebenen Abstimmungsbogen bis zum **9. Februar 2018** (bei uns eingehend) per Post oder per Telefax an uns zurücksenden. Für eine wirksame Stimmabgabe ist es gemäß § 11 Ziff. 4 Satz 2 des Gesellschaftsvertrages erforderlich, dass Ihr Abstimmungsbogen innerhalb von vier Wochen ab Absendung dieser Aufforderung bei uns eingeht.

Ihre möglichst vollzählige Teilnahme an der Beschlussfassung im schriftlichen Verfahren würden wir sehr begrüßen. Auf Ihr Recht, der Beschlussfassung im schriftlichen Verfahren zu widersprechen, weisen wir ausdrücklich hin.

Wie wir Ihnen bereits früher mitgeteilt hatten, werden wir Ihr Stimmrecht nur ausüben, wenn wir dafür Ihre ausdrückliche Weisung erhalten haben. Sollten Sie uns keine Weisung erteilen, werden wir zur Herstellung der Beschlussfähigkeit zwar an der Gesellschafterversammlung teilnehmen; wir werden uns aber bei allen Beschlussfassungspunkten der Stimme enthalten. Über das Ergebnis der Abstimmung werden wir Sie unverzüglich unterrichten.

Seite 2 des Schreibens vom 12. Januar 2018

Eine abschließende Bitte:

In Erfüllung der Vorschriften des **Geldwäschegesetzes** (= GwG) bitten wir Sie, uns zu informieren:

- über Änderungen Ihrer persönlichen Daten (wie z.B. Name, Anschrift, Bankverbindung)
- über bereits bestehende Vertretungs- und / oder Treuhandverhältnisse sowie **abweichende wirtschaftliche Berechtigungen an der Beteiligung** (z.B., wenn Sie die Beteiligung für eine andere Person halten) und auch über deren zukünftige Begründung oder Änderung. Der Information an uns bitten wir eine lesbare Kopie des Personalausweises bzw. Reisepasses des wirtschaftlich Berechtigten beizufügen.
- falls Sie ein hochrangiges wichtiges öffentliches Amt im In- oder Ausland ausüben bzw. bis vor (weniger als) einem Jahr ausgeübt haben und damit eine **politisch exponierte Person** i. S. d. GwG darstellen. Gemäß § 1 (12) GwG fallen öffentliche Ämter unterhalb der nationalen Ebene dann darunter, wenn deren politische Bedeutung mit einer ähnlichen Position auf nationaler Ebene vergleichbar ist. Ebenso bitten wir um Mitteilung, wenn ein abweichender wirtschaftlich Berechtigter, ein unmittelbares Familienmitglied oder eine Ihnen bzw. dem abweichenden wirtschaftlich Berechtigten nahestehende Person als politisch exponierte Person im Sinne des GwG gilt.

Bitte überprüfen Sie sorgfältig, ob eine der o.a. Fallgruppen auf Sie zutrifft und informieren uns in diesem Fall oder halten Rücksprache mit uns. Das Geldwäschegesetz weist Sanktionen für den Fall von Zuwiderhandlungen auf und verpflichtet uns in seinem § 43 bereits dann zu Verdachtsmeldungen an die Behörden, wenn Tatsachen darauf schließen lassen, dass Sie den Offenlegungspflichten des Geldwäschegesetzes nicht nachgekommen sind.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung

Mit freundlichen Grüßen

M.M. Warburg & CO
Schiffahrtstreuhand GmbH

Anlagen

Abstimmungsbogen

M.M.Warburg & CO
Schiffahrtstreuhand GmbH
Raboisen 38
20095 Hamburg

Fristende:
9. Februar 2018
(Hier eingehend)

Telefax: 040/32 82 58 99

**Ordentliche Gesellschafterversammlung 2018
der MS "Palermo Senator" GmbH & Co. KG i. L.
im schriftlichen Verfahren**

1. **Feststellung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2017
(Liquidations-Schlussbilanz)**
 Zustimmung Ablehnung Enthaltung
2. **Entlastung der Liquidatorin für ihre Geschäftsführung im Geschäftsjahr 2017**
 Zustimmung Ablehnung Enthaltung
3. **Entlastung der Treuhandgesellschaft für ihre Tätigkeit im Geschäftsjahr 2017**
 Zustimmung Ablehnung Enthaltung
4. **Schlussauszahlung in Höhe von 2,7 % bezogen auf das Kommanditkapital**
 Zustimmung Ablehnung Enthaltung

Ort, Datum

Unterschrift



MS „Palermo Senator“ · Lange Straße 1 a · 18055 Rostock

An die
Gesellschafterinnen und
Gesellschafter der
MS „Palermo Senator“ GmbH & Co. KG i.L.

MS „Palermo Senator“ GmbH & Co. KG i.L.
Lange Straße 1 a
18055 Rostock

Tel. +49 (0)381 · 66 60 - 446
Fax +49 (0)381 · 66 60 - 477

Commerzbank AG
BLZ 130 400 00 · Kto. 104 41 06

08. Januar 2018

Ordentliche Gesellschafterversammlung 2018 im schriftlichen Verfahren Liquidation der Gesellschaft – Schlussauszahlung in Höhe von 2,7%

Sehr verehrte Gesellschafterin,
sehr geehrter Gesellschafter,

nachdem seitens des zuständigen Finanzamtes die Zustimmung zur Löschung der Gesellschaft im Handelsregister erteilt wurde, halten wir auch in diesem Jahr die - voraussichtlich letzte - ordentliche Gesellschafterversammlung im schriftlichen Verfahren ab.

Folgende Tagesordnung ist hierfür vorgesehen:

1. Feststellung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2017 (Liquidations-Schlussbilanz)
2. Entlastung der Liquidatorin für ihre Geschäftsführung im Geschäftsjahr 2017
3. Entlastung der Treuhandgesellschaft für ihre Tätigkeit im Geschäftsjahr 2017
4. Schlussauszahlung in Höhe von 2,7 % bezogen auf das Kommanditkapital

Zu den Beschlussvorschlägen möchten wir Folgendes anmerken.

zu 1.: Den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2017, bestehend aus Liquidations-Schlussbilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang sowie Erläuterungen zu den wesentlichen Positionen der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung haben wir diesem Schreiben als Anlage beigefügt.

Das Jahresergebnis wird im Wesentlichen durch die Abwicklungskosten geprägt.

Die Gesellschaft ist bis einschließlich 2016 steuerlich veranlagt. Für das Jahr 2017 wird die Steuererklärung kurzfristig eingereicht. Für die Jahre 2012 (Verkaufsjahr des Schiffes) und davor ist mittlerweile Festsetzungsverjährung eingetreten.

Der Gesamt-Kapitalrückfluss einer Musterbeteiligung in Höhe von EUR 100.000,00 beträgt zum 31.12.2018 EUR 179.542,00.

Ausgangsdaten

- Kommanditkapital EUR 100.000; Agio 5%,
- In den einzelnen Jahren wurde eine steuerliche Maximalbelastung angenommen
- Eine eventuelle Kirchensteuerpflicht wurde nicht berücksichtigt.

Beitritt 1996	EUR
Pflichteinlage	-100.000
Agio	-5.000
Euro Umrechnungsrücklage	-2.371
Steuerminderzahlungen durch Verlustzuweisung	61.170
Steuerzahlungen auf laufende Gewinne	-9.001
Auszahlungen	149.952
Kapitalüberschuss per 31.12.2011	94.750
Steuerzahlungen auf laufende Gewinne 2012	-6
Auszahlung bei Verkauf Seeschiff, einschließlich Schluss-Auszahlung	23.700
Steuern auf Auflösung Unterschiedsbetrag bei Verkauf Seeschiff	-43.042
Steuerminderzahlung aufgrund Anrechnung GewSt bei Verkauf Seeschiff	4.140
Kapitalüberschuss per 31.12.2018	79.542

Das steuerliche Ergebnis 2017 beträgt 0,0 %.

zu 4.: In der Gesellschaft vorhandene freie Liquidität soll im Februar 2018 für eine Liquidations-Abschlusszahlung an alle Gesellschafter in Höhe von 2,7 % bezogen auf das Kommanditkapital verwendet werden. Die nach Auszahlung an die Gesellschafter und Abzug aller Verbindlichkeiten auf dem Konto der Gesellschaft verbleibende Liquidität i.H.v. ca. TEUR 17 wird für die Begleichung von in 2018 erwarteten Kosten für die Auflösung der Gesellschaft auf ein Bankkonto der Liquidatorin übertragen.

Nach erfolgter Beschlussfassung werden die Löschung der Gesellschaft im Register beantragt, das Bankkonto gelöscht und die Bücher der Gesellschaft geschlossen.

Die vorgenannten Beschlussvorschläge tragen die uneingeschränkte Zustimmung der Treuhandgesellschaft.

Wir möchten Sie bitten, sich an dieser Gesellschafterabstimmung rege zu beteiligen. Zu Rückfragen stehen wir Ihnen weiterhin gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

MS „Palermo Senator“ GmbH & Co. KG i.L.

Die Liquidatorin

MS "Palermo Senator" GmbH & Co. KG i.L., Rostock

Kapitalüberschuss einer Musterbeteiligung in Höhe von EUR 100.000 zum 31.12.2018

(ohne Berücksichtigung individueller Besonderheiten)

Ausgangsdaten

- Kommanditkapital EUR 100.000
- Agio 5%
- In den einzelnen Jahren wurde eine steuerliche Maximalbelastung angenommen
- Eine eventuelle Kirchensteuerpflicht wurde nicht berücksichtigt
- Das laufende Ergebnis im Jahr 2012 basiert auf 20 Tagen (Veräußerung des Schiffes zum 20. Januar 2012)
- Ausschüttungen aus dem Verkauf des Schiffes im Jahr 2012 in Höhe von 21 % bezogen auf das geglättete Kommanditkapital
- Ausschüttungen bei Liquidation in 2018 in Höhe von 2,7 % bezogen auf das geglättete Kommanditkapital

Beitritt 1996	EUR
Pflichteinlage	-100.000
Agio	-5.000
Euro Umrechnungsrücklage	-2.371
Steuerminderzahlungen durch Verlustzuweisung	61.170
Steuerzahlungen auf laufende Gewinne	-9.001
Auszahlungen	149.952
Kapitalüberschuss per 31.12.2011	94.750
Steuerzahlungen auf laufende Gewinne 2012	-6
Auszahlung bei Verkauf Seeschiff	21.000
Steuern auf Auflösung Unterschiedsbetrag bei Verkauf Seeschiff	-43.042
Steuerminderzahlung aufgrund Anrechnung GewSt bei Verkauf Seeschiff	4.140
Kapitalüberschuss per 31.12.2012	76.842
Auszahlungen 2013 - 2017	0
Auszahlungen 2018	2.700
Kapitalüberschuss per 31.12.2018	79.542

MS "Palermo Senator" GmbH & Co. KG i. L., Rostock
Lange Straße 1a, 18055 Rostock
Sitz: Rostock, Amtsgericht Rostock, Handelsregisternummer: HRA 1177

Liquidations-Schlussbilanz zum 31. Dezember 2017

<u>AKTIVA</u>	€	<u>Vorjahr</u> T€	€	<u>PASSIVA</u> Vorjahr T€
<u>A. Umlaufvermögen</u>				
I. <u>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</u>				
Sonstige Vermögensgegenstände	2.454,02	2,3	0,00	0,0
II. <u>Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten</u>	453.936,82	475,1	2.025.000,00	2.025,0
	1.631.307,12	1.658,7	45.732,12	45,7
<u>B. Nicht durch Vermögenseinlagen der Kommanditisten gedeckte Entnahmen</u>				
<u>Rückstellungen</u>				
1. <u>Steuerrückstellungen</u>			0,00	58,7
2. <u>Sonstige Rückstellungen</u>			16.965,84	6,7
	2.087.697,96	2.136,1	2.087.697,96	2.136,1

MS "Palermo Senator" GmbH & Co. KG i. L., Rostock

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit
vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2017

	€	<u>Vorjahr</u> T€
1. Sonstige betriebliche Erträge	0,00	0,0
2. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>31.331,01</u>	<u>20,8</u>
3. Reedereiüberschuss	-31.331,01	-20,8
4. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	1,4
5. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,0
6. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	<u>-58.747,50</u>	<u>0,0</u>
7. Ergebnis nach Steuern	27.416,49	-19,4
8. Sonstige Steuern	<u>0,00</u>	<u>0,0</u>
9. Jahresüberschuss/(-fehlbetrag)	27.416,49	-19,4
10. (Belastung) / Gutschrift auf Kapitalkonten	<u>27.416,49</u>	<u>-19,4</u>
11. Ergebnis nach Verwendungsrechnung	<u>0,00</u>	<u>0,0</u>

Erläuterungen zu Bilanz und GuV per 31.12.2017 der
MS "Palermo Senator" GmbH & Co. KG i. L.

1. BILANZ

a) AKTIVA

Die **sonstigen Vermögensgegenstände** beinhalten Vorsteuererstattungsansprüche aus dem IV. Quartal 2017.

Die **Guthaben bei Kreditinstituten** beinhalten den Guthabensaldo auf dem laufenden EURO-Konto.

Auf dem Konto **Nicht durch Vermögenseinlagen der Kommanditisten gedeckte** Entnahmen wurde der Jahresüberschuss 2017 i.H.v. EUR 27.416,49 berücksichtigt.

b) PASSIVA

Die **sonstigen Rückstellungen** betreffen ausstehende Eingangsrechnungen sowie erwartete Kosten der Abwicklung der Gesellschaft.

2. Gewinn- und Verlustrechnung

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** beinhalten im Wesentlichen Treuhandgebühren (TEUR 10,0), Rechts- und Beratungskosten (TEUR 2,1), Kosten der Buchführung und des Jahresabschlusses (TEUR 8,2) sowie erwartete Kosten der Abwicklung der Gesellschaft.

Die **Steuern vom Ertrag** betreffen die Auflösung der Gewerbesteuerückstellung.